

10. / IV . 1915

\* (Der Stand der Obst- und Weinkulturen.) Ueber den Stand der Obstkulturen und der Weingärten wird nach den Zusammenstellungen des Ackerbauministeriums folgender Bericht publiziert: Die Obstbäume haben sehr gut überwintert; Frostschäden wurden nirgends wahrgenommen. Die Vegetation ist der in den letzten Wochen herrschenden kühlen Witterung entsprechend noch um ein beträchtliches zurück. Im Süden blühten bisher lediglich die Mandeln, deren Ansatz als ein befriedigender bezeichnet wird. Die übrigen Obstarten zeigen zahlreiche, gut ausgebildete Blütenknospen; speziell beim Kernobst darf eine sehr reiche Blüte erwartet werden. Die Baumspflege ist infolge des ungünstigen Märzwetters noch etwas im Rückstande. — Die Weingärten haben den milden Winter außerordentlich gut überstanden und weisen keinerlei Beschädigungen auf. Der Rebschnitt ist nun gänzlich beendet; da Holz und Augen der Weinstöcke vollständig intakt waren, konnte er ohne Schwierigkeiten ausgeführt werden. In den Weingärten ist die erste Bodenbearbeitung noch nicht überall zum Abschlusse gekommen, weil in der letzten Zeit nur wenige Tage hindurch ein hiefür günstiges Wetter herrschte. Auch macht sich der Mangel an Arbeitskräften sehr fühlbar. Neuanlagen von Weingärten dürften heuer nur in ganz geringem Umfange vorkommen.